

Versichertenversammlung 2016



Themen

- Informationen zur Jahresrechnung 2016 (Kennzahlen), Bericht der Revisionsstelle
- Antrag «Aufgabe der Selbständigkeit – Anschluss an eine Sammelstiftung»
- Anträge der Mitglieder zu Handen des Vorstandes
- Verschiedenes

Jahresrechnung: Kennzahlen



	31.12.2016	31.12.2015
Total Vorsorgeverpflichtungen zum Stichtag	TCHF 53'928	TCHF 49'822
Total vorhandene Mittel (abz. kurzfristige Verbindlichkeiten)	TCHF 65'635	TCHF 61'044
Deckungsgrad	121.7%	122.5%
Wertschwankungsreserve	TCHF 11'707	TCHF 11'222
Wertschwankungsreserve in % der Vorsorgeverpflichtungen	21.7%	22.5%
Ziel Wertschwankungsreserve	27.7%	27.7%

Jahresrechnung: Performance



	Jahr 2016	Jahr 2015
Total Aktiven per anfangs Jahr	TCHF 61'699	TCHF 58'672
Total Aktiven per Ende Jahr	TCHF 65'905	TCHF 61'699
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	TCHF 1'948	TCHF 865
Performance (gem. Reporting der Luzerner Kantonalbank)	3.10%	1.44%

Abstimmungsverhalten der PK



- Offenlegung unseres Stimmverhaltens an Generalversammlungen von Schweizer Aktiengesellschaften gegenüber den Versicherten auf der Website der Gemeinde Horw: www.horw.ch (Verwaltung -> Pensionskasse)

Anlagen: Aufteilung Ende 2016



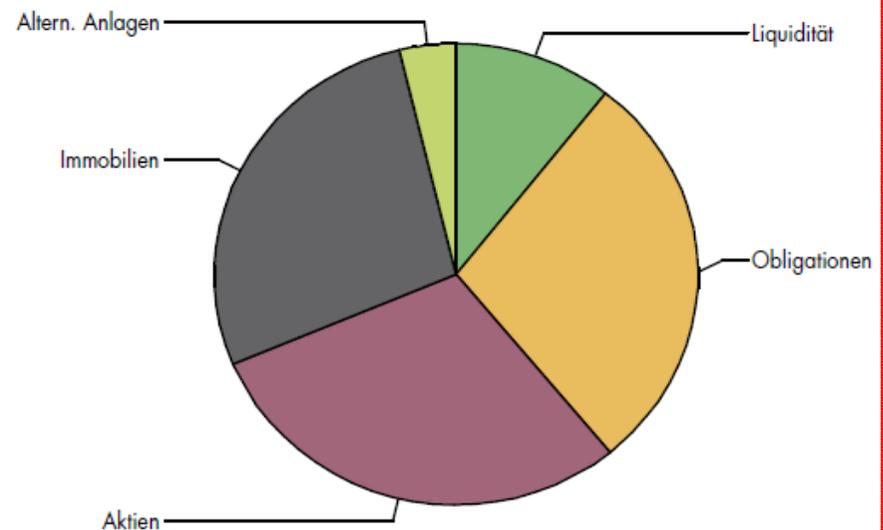
Portfolio Report

Bewertung per 31.12.2016 in CHF

Portfolio Risikoanalyse

Kategorienaufteilung mit Exposure Sicht

Anlagekategorie	Betrag	%
Liquidität	6'920'086.44	10.62
Obligationen	18'506'350.83	28.41
Aktien	19'294'497.30	29.62
Immobilien	17'963'949.76	27.58
Altern. Anlagen	2'446'467.00	3.76
Total	65'131'351.33	100.00



Aufgabe der Eigenständigkeit



- Altersrenten = Garantierte Zahlungsverprechen mit fixer Renditeerwartung
- (Tief-)Zinsumfeld
- PK Horw: Technischer und ökonomischer Deckungsgrad
- PK Horw: Anspruchsvolle Vorstandstätigkeit
- Vor- und Nachteile von Sammelstiftungen
- Eingeholte Offerten

Aufgabe der Eigenständigkeit 2



Leasingangebot:

- Wert des Fahrzeugs: 60'000
- Vertragsdauer: 5 Jahre bzw. 60 Monate
- Angebot 1: monatliche Leasingrate von 1'000
-> Zins? 0%
- Angebot 2: monatliche Leasingrate von 1'100
-> Zins? 10% bzw. 2% pro Jahr

Aufgabe der Eigenständigkeit 3



Altersrente

- Alterskapital: 200'000
- Vertragsdauer: Lebenserwartung (21 Jahre)
- Angebot 1: monatliche Altersrente von 1'000 (UWS 6%, Jahresrente 12'000)
 - > Zins?
 - > Garantiertes Zahlungsversprechen mit fixer Renditeerwartung

Aufgabe der Eigenständigkeit 4



- Aktive: BVG-Zins (aktuell 1%)
- Rentner: fixe Renditeerwartung (aktuell 2.9%)

Erwartete Rendite
unserer Anlagen:
2.0%

Wertschwankungs-
reserve

Aktive
CHF 10
Mio.

Rentner
CHF 10
Mio.

Renditeer-
wartung:
2.9%

Aufgabe der Eigenständigkeit 5



Verteilung der Rendite auf Aktive und Rentner

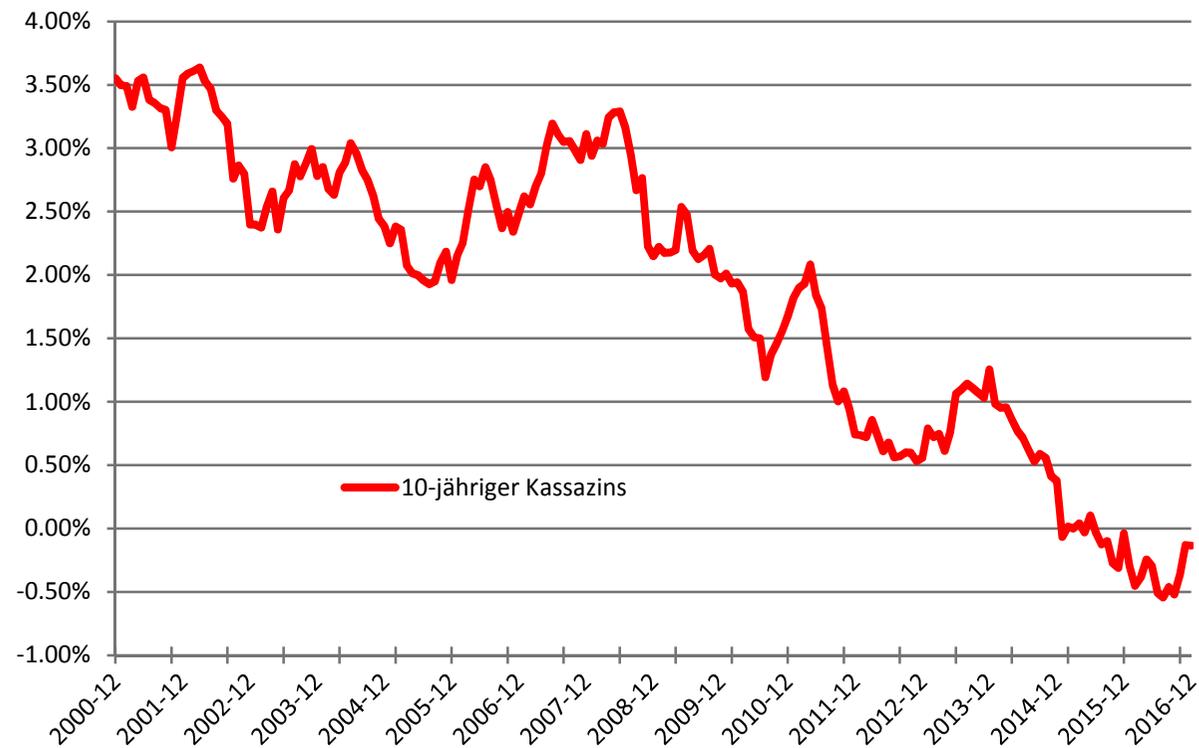
			10'000'000	4'000'000	10'000'000
Jahr	Erzielte Rendite	Total Ertrag	Aktive	Reserve	Rentner
2017	2.00%	480'000	100'000	90'000	290'000
2018	3.00%	720'000	100'000	330'000	290'000
2019	1.00%	240'000	100'000	-150'000	290'000
2020	4.00%	960'000	100'000	570'000	290'000
2021	-4.00%	-960'000	100'000	-1'350'000	290'000
	1.2% pro Jahr	1'440'000	500'000	-510'000	1'450'000

Aufgabe der Eigenständigkeit 6



- Rendite der 10-jährigen Bundesobligationen (Schuldner: Eidgenossenschaft): ca. 0%

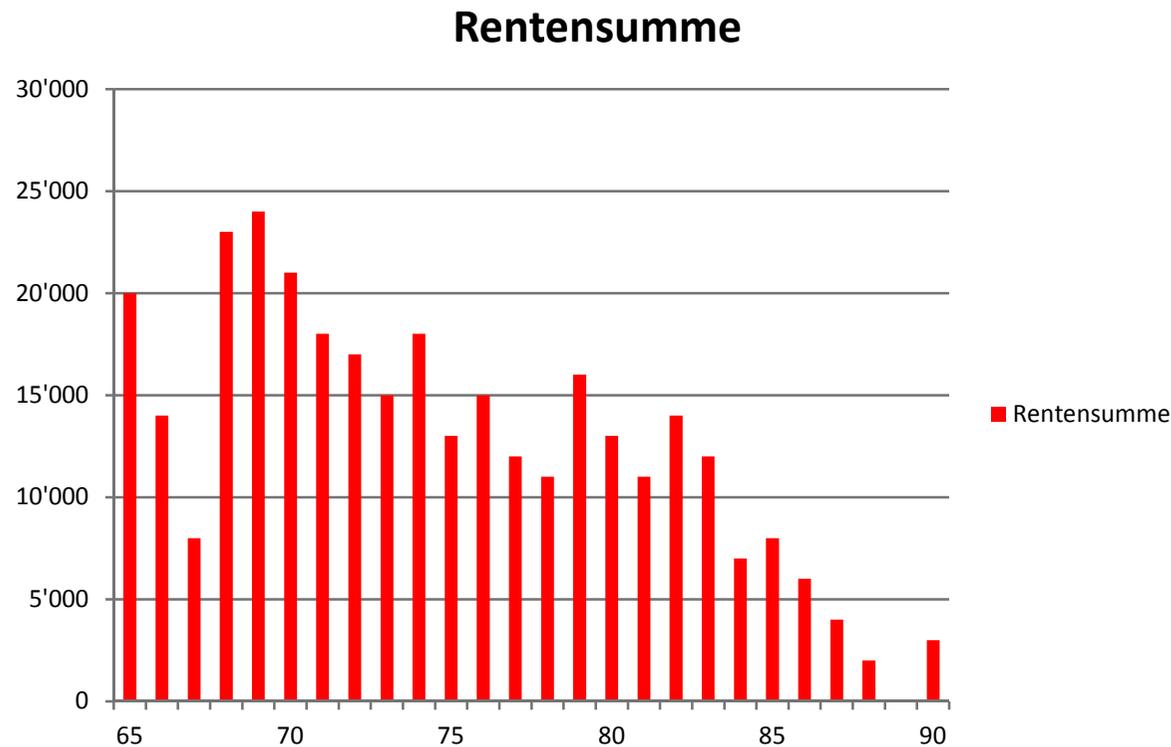
10-jähriger Kassazins



Aufgabe der Eigenständigkeit 7



- Obligationen: sichere Kapitalanlage für Renten
- Jährliche Zinszahlung, Rückzahlung bei Ablauf



Aufgabe der Eigenständigkeit 8



Technischer und ökonomischer Deckungsgrad

	Technisch per 31.12.2016	Ökonomisch per 31.12.2016
	CHF	CHF
Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2		
Mittel, zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	<u>65'634'871.32</u>	<u>65'634'871.32</u>
Vorsorgekapitalien Aktive	37'028'753.26	37'028'753.26
Vorsorgekapitalien Rentner	15'138'918.00	22'121'103.00
Technische Rückstellungen	<u>1'760'000.00</u>	<u>8'243'000.00</u>
Erforderliche Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	<u>53'927'671.26</u>	<u>67'392'856.26</u>
Deckungsgrad (Verfügbar, in % der erforderlichen Mittel)	<u>121.7%</u>	<u>97.4%</u>
Technischer Zinssatz	2.5%	-0.16%

Der Zinssatz für die ökonomische Bewertung der Vorsorgekapitalien Rentner und der technischen Rückstellungen orientiert sich an der ökonomischen Realität und entspricht der Rendite von 10-jährigen Obligationen der Eidgenossenschaft per Ende des Berichtsjahres

Aufgabe der Eigenständigkeit 9



Vorteile von Sammelstiftungen

- Struktur: Versicherte und Rentneranteil

PKG Pensionskasse	31.12.2015	31.12.2005
Vorsorgekapitalien Aktive	3'084'200'000	985'300'000
Vorsorgekapitalien Rentner	1'067'300'000	129'500'000
Total	4'151'500'000	1'114'800'000
Anteil Rentnerkapital	26%	12%

PK Horw	31.12.2015	31.12.2005
Vorsorgekapitalien Aktive	34'800'000	22'200'000
Vorsorgekapitalien Rentner	13'200'000	5'000'000
Vorsorgekapitalien beim Rückdecker	3'300'000	1'000'000
Total	51'300'000	28'200'000
Anteil Rentnerkapital	32%	21%

* geschätzt per 31.12.2005

Aufgabe der Eigenständigkeit 10



Nachteile von Sammelstiftungen

- Geschäftspolitik: wird durch Dritte bestimmt
- Welche Politik verfolgt der Stiftungsrat der Sammelstiftung?
 - Möglichst tiefe Beiträge
 - Möglichst hohe Verzinsung für die Aktiven
 - Möglichst hoher Umwandlungssatz? (die 50-60-jährigen sind sehr oft auch die Entscheidungsträger in einem Unternehmen)

Aufgabe der Eigenständigkeit 11



Eingeholte Offerten (Sommer 2016)

- PKG, Swisscanto, AXA, Luzerner PK
- Absagen von ASGA, Zürich Vita, Stiftung Abendrot, NEST
- Fazit
 - Luzerner PK: Bessere Leistungen, viel teurer (Einkauf in Deckungsgrad) -> wird nicht weiter verfolgt
 - Alle übrigen Anbieter bieten dieselben Leistungen an wie bisher (UWS ist aktuell sogar noch etwas höher)
 - Die Mehrkosten sind gering (CHF 36'000 bzw. 1.3%)
 - Von unserer Wertschwankungsreserve von CHF 11.7 Mio. brauchen wir CHF 1.6 Mio. für den Einkauf

Aufgabe der Eigenständigkeit 12



Unterstützen Sie den Antrag des Vorstands,

- die Kasse per 31.12.2017 zu liquidieren und
- sich einer Sammelstiftung anzuschliessen?

Diverses



- Anträge der Mitglieder zu Händen des Vorstandes
- Verschiedenes